

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/Kreisverwaltungen
Jugendamt
im Gebiet des Landschaftsverbandes Westfalen-
Lippe

Jugendverbände auf Landesebene

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW

Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit
NRW

Arbeitsgemeinschaft Haus der offenen Tür NRW

Paritätisches Jugendwerk NRW

Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im
Gebiet des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ansprechpartnerin:
Andrea Becker

Tel.: 0251 591-3609

Fax: 0251 591-6822

E-Mail: andrea.becker@lwl.org

Az.: 50 30 00

Münster, 24.05.2011

**Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW
hier: Antragstellung zur Förderung von Maßnahmen und Angeboten nach dem KJFP im
Haushaltsjahr 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erlass vom 23.05.2011 hat das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des
Landes NRW gebeten, zur Antragstellung für folgende Förderpositionen aufzufordern:

- Pos. 1.2.1 Initiativgruppenarbeit
- Pos. 1.2.2 Kinder-/Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften
- Pos. 1.2.3 Internationale Jugendarbeit, Gedenkstättenfahrten, Europa/1Welt
- Pos. 1.2.4 Stark durch Beteiligung - Jugendliche aktiv und direkt an politischen und gesellschaftlichen Prozessen beteiligen
- Pos. 1.2.5 Nachhaltige Entwicklung in der globalisierten Welt
- Pos. 2.2.1 Jugendkulturland NRW
- Pos. 2.2.2 Fit für die mediale Zukunft
- Pos. 3.2.1 Integration als Chance

- Pos. 3.2.2 Teilhabe junger Menschen mit Behinderung
- Pos. 3.2.3 Soziale Teilhabe und Chancengleichheit
- Pos. 4.2.1 Präventive Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe
- Pos. 4.2.2 Jugendschutz / Jugendmedienschutz
- Pos. 5.2 Geschlechtsspezifische Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit
- Pos. 7 Besondere Maßnahmen, Projekte zur Erprobung zukunftsweisender Initiativen

Als Stichtag für den Eingang der Anträge wurde der

30.06.2011

festgelegt. Es wird daher gebeten, die Anträge bis zu diesem Termin vorzulegen. Ich weise jedoch darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine Ausschlussfrist handelt. Allerdings werden Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, nachrangig behandelt.

Zur Antragsstellung bis 30.06.2011 übersende ich Ihnen hiermit die entsprechenden Antragsvordrucke zu der Förderung von Einzelprojekten. Es handelt sich um ein für dieses Verfahren angepasstes Muster 1 und die Anlage 11. Diese Vordrucke sind für alle Förderpositionen zu verwenden.

Für alle Förderpositionen werden die bisherigen Allg. Förderrichtlinien zum KJFP und die bisherigen Einzelförderrichtlinien zu Pos. 5 KJFP bei der Bearbeitung der Anträge analog angewendet.

Für die inhaltliche Ausrichtung der Anträge verweise ich auf die in der Anlage aufgestellten Beurteilungs- und Fördermaßstäbe zu den Förderpositionen des Kinder- und Jugendförderplans. Ebenfalls beigelegt ist ein Entwurf des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2015, wie er vom Kabinett beschlossen wurde. Ein Inkrafttreten kann jedoch erst nach der Beteiligung des zuständigen Ausschusses des Landtags erfolgen (§ 9 Abs. 4 Kinder- und Jugendförderungsgesetz).

Anträge auf Förderung von Projekten sollen sowohl im Antragsformular unter der Nr. 1 als auch im jeweiligen Begleitschreiben eine eindeutige Zuordnung zu einer Förderposition des Entwurfs des neuen Kinder- und Jugendförderplans (s.o.) enthalten.

Sofern Projekte nicht bis zum 31.12.2011 abgeschlossen werden können, kann der entsprechende Antrag einen Durchführungszeitraum bis zum 31.03.2012 vorsehen. Ich weise allerdings darauf hin, dass dafür nur Verpflichtungsermächtigungen **in begrenzter Höhe** zur Verfügung stehen werden. In diesen Fällen müssen die geplanten Ausgaben und Einnahmen schon bei der Antragstellung dem jeweiligen Kalenderjahr zugeordnet werden. Ein überjähriger Antrag beinhaltet deshalb neben dem Muster 1 und der Projektbeschreibung **zwei Anlagen 11**, die jeweils die Angaben für die Jahre 2011 und 2012 enthalten. Auf den Anlagen 11 ist das entsprechende Kalenderjahr anzugeben. Eine nachträgliche Verschiebung der Fördermittel zwischen den Kalenderjahren ist aufgrund der Zuweisung des Landes und der Regelungen im Bewilligungsbescheid für die einzelnen Kalenderjahre nicht möglich.

Ich weise darauf hin, dass mit diesem Schreiben zur Antragstellung in der bisherigen Pos. 2.3 (Kooperation von Jugendhilfe und Schule) **nicht** aufgefördert wird. Hierzu erfolgt an die bisher in der Förderung befindlichen Träger von Maßnahmen ein gesondertes Rundschreiben

Beigefügt ist ebenfalls das Merkblatt der beiden Landesjugendämter zur 2. Antragstellung 2011, in dem Erfahrungen und Hinweise zur Antragstellung aufgearbeitet wurden.

Zudem verweise ich für die öffentlichen Träger auf die Bagatellgrenze (12.500,00 Euro) gem. Ziffer 1.1 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung (VVG); die Bagatellgrenze für die freien Träger beträgt gem. Ziffer 4.3.3 der Allgemeinen Regelungen der Richtlinien für die Förderung nach dem KJP NRW 1.000,00 Euro (jeweils bezogen auf den Zuwendungsbetrag).

Ich bitte Sie, diese Informationen mit den Vordrucken, dem Merkblatt an Ihre Einrichtungen, Mitgliedsorganisationen und an die freien Träger weiterzugeben.

Dieses Schreiben, die Richtlinien für die Förderung nach dem Kinder- und Jugendförderplan sowie die zu verwendenden Vordrucke finden Sie in den nächsten Tagen auch unter:
www.lwl.org/kjp

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Gez. Andrea Becker

Nachrichtlich:
Landesjugendring NRW
Kommunale Spitzenverbände

Anlagen:

- Merkblatt der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe zur 2. Antragstellung in 2011
- Entwurf des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2015
- Entwurf der Finanziellen Übersicht des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2015
- Antragsvordrucke Muster 1 neu (an dieses Förderverfahren angepasst) und Anlage 11
- Beurteilungs- und Fördermaßstäbe für die Förderung von Projekten im Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2015